



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Der Bernd hat mich jetzt voll geärgert und hat lauter blöde Sachen zu mir gesagt. Da habe ich ihm dann im Sandkasten einfach seine Schaukel weggenommen und sie ihm nicht mehr gegeben. Als meine Mama das dann gemerkt hat, hat sie total mit mir geschimpft. Und hat gemeint, dass ich ein ganz böser Bub bin. Und dass man so etwas nicht macht. Die in Brasilien bei der WM können froh sein, dass sie so weit weg sind und meiner Mama nicht begegnen. Weil dort hauen sie den anderen Leuten auf die Füße, springen den anderen in den Rücken oder stoßen einfach mit dem Kopf zu. Fehlt nur noch, dass sich die alle ansprechen. Aber meistens passiert den allen nichts, da wird nicht einmal geschimpft. Die können echt froh sein, dass meine Mama in Kemnath ist. Ansonsten hätten die alle ziemlichen Ärger mit ihr...

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk



Auf eine ähnliche Stimmung wie in den Jahren 2008, 2009 und 2011 hoffen die Veranstalter beim großen Open-Air-Wochenende am 1. und 2. August auf dem Kemnather Stadtplatz. Geboten wird abwechslungsreiche Musik von Claudia Koreck bis zu den Troglauer Buam, von den Eurovisions-Teilnehmerinnen der Band „Elaiza“ bis hin zur „Queen-Show“ von Markus Engelstädter. Tickets sind noch an den Vorverkaufsstellen erhältlich, ausführliche Informationen zum Programm gib es im Innenteil des Magazins.

Anlieger haben freien Eintritt

Bühnenaufbau für Open-Air-Konzerte beginnt am Donnerstagabend

Die beiden großen Open-Air-Konzerte auf dem Stadtplatz bringen für die Anwohner auch befristete Einschränkungen mit sich: Aber natürlich haben die Anlieger als kleines „Dankeschön“ der Stadt an den beiden Veranstaltungstagen wieder freien Eintritt und damit kostenlosen Hörgenuss im Wohnzimmer unserer Stadt. Auch die Parkregelungen werden analog der Großveranstaltungen der letzten Jahre wieder greifen. Die Bühnenaufbauarbeiten beginnen bereits am Donnerstag, 31. Juli, um 18 Uhr. Die Turmdurchfahrt ist ab Donnerstagabend gesperrt. Diese Sperrung dauert bis zum Sonntag an. Auch der obere Stadtplatz kann ab Donnerstagabend nur noch eingeschränkt angefahren werden. Der Zugang zu den betroffenen Geschäften ist natürlich möglich, wengleich es für die Kunden natürlich zu gewissen Einschränkungen kommt. Alle Anlieger werden gebeten, wenn irgendwie möglich, ihre PKW bereits ab Donnerstag nicht mehr auf dem Stadtplatz zu parken. Für die Autos der Anwohner werden wieder Ausweichparkplätze am Eisweiher und an der Seeleite ausgewiesen. Alle Anwohner des Stadtplatzes, Am Einlaß, Schmidtstraße, Brauhausstraße, Trautenbergstraße und Poststraße erhalten für das Open-Air-Wochenende ein Anschreiben mit entsprechendem Anwohnerparkausweis. Bei weiteren Fragen steht gerne Roland Sächerl von der VG Kemnath unter Telefonnummer 09642/707-22 zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (096 42) 14 28

Redaktion: Holger Stiegler



Einladung zum "Tag der offenen Hüttentür"

Sonntag, den 13. Juli 2014 14.00-18.00Uhr
Im Waldkindergarten/Anzenberg 2
0172-8110895 www.kalochle.de/waldkindergarten-gruppe

„Kastler Pfarrchronik“ Seniorenclub am 16. Juli

Der Kemnather Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 16. Juli, um 14 Uhr im Kormann-Saal. Hans Walter und Robert Neuber zeigen ihren Film über die „Die Kastler Pfarrchronik“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! Dies gilt in nächster Zeit besonders für das **Kemnather Open Air** mit den Bands Goodlands, Elaiza, Engelstaedter mit der „Queen Show“ und den Troglauer Buam, das am Freitag, den 01.08., und am Samstag, 02.08., auf unserem Stadtplatz in Kemnath stattfindet.

Sie, liebe Anlieger, liebe Geschäftsleute in der Innenstadt, sind von dieser Großveranstaltung natürlich besonders betroffen. Bei Ihnen möchte ich mich jetzt schon für etwaige Unannehmlichkeiten und mögliche Einschränkungen entschuldigen. Ohne Ihr Verständnis für dieses besondere Ereignisse wäre eine solche überregionale Großveranstaltung nicht möglich - Danke dafür! Großer Dank gilt schon heute von Seiten des Veranstalters der Stadt Kemnath allen beteiligten Vereinen und Organisatoren für die große Vorarbeit. Ohne sie wäre diese Veranstaltung nicht möglich.

Helfen wir doch alle zusammen, damit diese Großveranstaltung zu einem Erfolg wird und drücken Sie bitte auch mal ein Auge zu, wenn Sie aufgrund dieses Ereignisses Einschränkungen in Kauf nehmen müssen. Das ist das Besondere an Kemnath. Sehr viele Freiwillige und Ehrenamtliche engagieren sich und steigern damit immer mehr die Attraktivität unserer Stadt. Doch nicht nur die angesprochene Großveranstaltung „Open Air“ erwartet uns in den nächsten Wochen, sondern auch viele Vereinsfeste und besondere Höhepunkte.

Da findet am 12.07.2014 auf dem Eisweihergelände die Ver-

anstaltung „Kindheitstraum“ von 14.00 - 22.00 Uhr statt. Diese Veranstaltung mit der Zielgruppe der 16 - 30-Jährigen bringt den jungen Menschen die elektronische Tanzmusik näher und will einen glücklichen Nachmittag und Abend bescheren. Das ist für diese Altersgruppe die erste Veranstaltung dieser Art in Kemnath. Ich hoffe, dass es ein großer Erfolg wird und wünsche dies auch dem Organisationsteam.

Eine Woche später, am 19./20.07.2014, eröffnet der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis das große **3. Feldlager am Eisweiher** verbunden mit dem Jubiläum „10 Jahre Stadtwache Kemnath“. Das Gelände am Eisweiher eignet sich hervorragend für das vorgesehene Feldlager mit Lagerleben, historischen Gruppen, Puppenspieler und Schwertkämpfen und Mittelalterspielen.

Am 24. und 25. Juli wird auf der Burg Waldeck das **Theaterstück „Die 3 Eisbären“** aufgeführt. Der Heimat- und Kulturverein hat zusammen mit dem Landestheater Oberpfalz für diese beiden Tage das Gelände der Burgruine Waldeck hervorragend vorbereitet, um einen unvergesslichen Theaterabend unter freiem Himmel zu verbringen. Wer noch keine Karten hat, möge sich beeilen. Wer nicht da war, hat etwas versäumt!

Hinweisen möchte ich heute schon auf das große **Konzert des SVEA Orchesters** aus unserer Partnerstadt Zagorje ob Savi in Slowenien. Das Orchester mit 50 Mann Besetzung, das bereits vor 3 Jahren schon einmal in Kemnath mit sehr großem Erfolg gespielt hat, kommt mit einer offiziellen Delegation der Stadt Zagorje ob Savi vom 19.-21. September nach Kemnath. Wer sich an das letzte Konzert des SVEA Orchesters erinnert, weiß, dass es sich hier um 50 exzellente Musiker handelt, die schon viele europäische Preise gewonnen haben.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, in diesem Grußwort habe ich bisher nur von Festivitäten in den nächsten Wochen erzählt.

Natürlich ruhen die Arbeiten im Rathaus und an den zahlreichen Baustellen nicht, sondern schreiten zügig fort. Mit der Möbelleinrichtung im Kindergarten ist bereits begonnen. Der Umzug findet planmäßig statt. Architekt Günther Lenk hat hier zusammen mit der Bauabteilung der Stadt Kemnath sehr gute Arbeit geleistet. Verschiedene Straßenbaumaßnahmen laufen plangemäß. Vorbereitungs- und Planungsarbeiten für die anderen Projekte (Friedhof, Dielt-Haus, Brauhausgelände, usw.) laufen auf Hochtouren.

Der Bauhof hat zur Zeit sehr viel im Bereich grünordnerische Maßnahmen zu tun. Obwohl die Natur dringend den Regen braucht, stehen die Wiesen und Äcker in blühender Pracht.

Leider ist auch in den bestehenden Baugebieten in Kemnath und Waldeck die blühende Pracht anzutreffen. Gemeint sind die unbebauten Grundstücke, die teilweise heuer noch nicht einmal abgemäht und gepflegt worden sind. Teilweise greift die Begrünung in den angrenzenden Gehsteig und beschädigt ihn. Ich bitte die Eigentümer, die Grundstücke abzumähen und zu pflegen. Die unmittelbar angrenzenden Nachbarn mit ihren gepflegten Gärten werden es Ihnen danken.

Hinweisen möchte ich auch noch darauf, dass die Straßenränder in den Baugebieten laut Satzung durch die Anlieger gepflegt werden sollen. Ich bitte Sie auch hier um Ihr Verständnis und die Umsetzung.

Ein Thema beschäftigt den Bauhof in diesem ersten Halbjahr besonders:

An bestimmten Stellen, gemeint sind die Treffpunkte an der Schulsportanlage, dem Eisweiher, dem Seeleitengebiet usw. kommt es immer stärker zu Müllablagerungen. Treffen die dort stattfinden, haben sehr oft zur Folge, dass Unrat wie Pizzaschachteln, leere Flaschen u.ä. zurückbleiben. Der Bauhof ist dann immer wieder gehalten, Säuberungsmaßnahmen durchzuführen. Wir bitten Sie deshalb inständig dafür zu sorgen, dass diese Ablagerungen unterbleiben bzw. sind dankbar für Hinweise, wer für diese Ablagerungen verantwortlich ist. Gerne können Sie sich an uns wenden.

Es grüßt Sie herzlichst bis zum nächsten Mal

Ihr

Werner Nickl
Erster Bürgermeister



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst)
Tel.: 0 1805/19 12 12

Apothekennotdienste:

bis 11. Juli	Apotheke Weidenberg
bis 18. Juli	Turm-Apotheke Kemnath
bis 25. Juli	Stadt-Apotheke Kemnath
bis 1. August	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 8. August	Apotheke Speichersdorf

Termine Augustausgabe

Anzeigenschluss: 25.07.2014

Erscheinung: 06.08.2014

Nähere Informationen unter:

anzeigen@weyh-druck.de Telefon 0 96 42 / 70 34 07-21

Entsorgung im Juli / August

Gelber Sack

Am **17. Juli** und in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **18. Juli** in Godas und Neusteinreuth sowie am **22. Juli** in Hopfau.

Papiertonne

Am **29. Juli** in Godas und Neusteinreuth sowie in Hopfau. Am **30. Juli** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **16. und 30. Juli** in Godas, am **18. Juli und 1. August** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **22. Juli und 5. August** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **11. und 25. Juli** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

auto memmel GmbH

Alte Amberger Straße 3 • 95478 Kemnath
Telefon (09642) 92 14 - 0 • Fax (09642) 92 14 - 88

Wir leben Autos.

Als Traditionsunternehmen in Kemnath kennen wir die Vorstellungen unserer Kunden bis ins Detail und legen großen Wert darauf, diese auch weiterhin in jeder Hinsicht zu erfüllen.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neuwagenvermittlung
- Klima Service
- HU-AU
- Gebrauchtwagen in großer Auswahl

- OPEL-Service Partner
- Achsmeßstand
- Glasreparatur

- OPEL Leihfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung

www.memmel.de

Der Landkreis Tirschenreuth stellt zum Schuljahresbeginn 2014/2015

1 Lehrkraft für das Fach Violoncello
mit voraussichtlich 2 bis 4 Wochenstunden

ein. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für zwei Jahre.

Voraussetzungen:

- abgeschl. einschlägiges Studium an einer Musikhochschule
- Nachweis über Studien/Erfahrungen im Einzel-/Gruppenunterricht
- Nachweis über die Fähigkeit zum Unterricht einer Streicherklasse
- Fähigkeit zur phantasievollen, motivierenden Arbeit mit Kindern
- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit

Wir bieten eine Vergütung nach den tariflichen Bestimmungen (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, ein angenehmes Betriebsklima, sowie gute Entfaltungsmöglichkeiten. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis spätestens 18.07.2014** an die Musikschule des Landkreises Tirschenreuth, Mähringer Str. 9, 95643 Tirschenreuth.

Landkreis Tirschenreuth
Wolfgang Lippert, Landrat

Stadt Kemnath

Die Stadt Kemnath stellt zum 1. September 2014 eine(n) staatl. anerkannte Erzieher(in) - befristet als Elternzeitvertretung - für den Hortbereich der Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“ Kemnath ein. Der Arbeitseinsatz erfolgt in Teilzeit mit 19,50 Wochenstunden. Die Arbeitszeit ist regelmäßig in den Mittags- und Nachmittagsstunden (von ca. 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr) zu erbringen.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Prüfungsnachweisen sind bis spätestens 23. Juli 2014 bei der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen die Leitung der Kindertagesstätte unter Tel.Nr. 09642/7444 zur Verfügung.

Kemnath, den 03. Juli 2014
Werner Nickl, Erster Bürgermeister

Das Ordnungsamt der VG Kemnath teilt mit: **Wichtige Informationen zum Abbrennen eines Feuerwerks während des Jahres**

Es wird teils festgestellt, dass während des Jahres ein Feuerwerk abgebrannt wird, für das keine Genehmigung erteilt wurde. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Abbrennen eines Feuerwerks außerhalb der Silvesterzeit verboten ist, es sei denn, dass es durch das zuständige Ordnungsamt genehmigt worden ist.



Sie möchten im Rahmen eines privaten Festes oder einer Vereinsveranstaltung ein Feuerwerk abbrennen? Die Erteilung einer solchen Genehmigung ist abhängig davon, aus welchem Anlass das Feuerwerk abgebrannt werden soll. Genehmigt wird es auf Antrag z. B. bei einer Hochzeitsfeier, sofern nicht witterungsbedingte Gründe dem entgegenstehen (z. B. hohe Waldbrandgefahr aufgrund lang anhaltender Trockenheit). Der Antrag für die Erteilung einer Genehmigung zum Abbrennen eines Feuerwerkes der Klasse II muss schriftlich beim Ordnungsamt gestellt werden.

Folgende Informationen muss Ihr Antrag beinhalten:

- Name und Anschrift desjenigen, der das Feuerwerk abbrennen möchte
- Datum und Uhrzeit
- Genaue Beschreibung der Örtlichkeit, wo genau soll das Feuerwerk abgebrannt werden?
- Im Falle einer Hochzeitsfeier ist ein Nachweis vorzulegen

Der Antrag muss spätestens 2 Wochen vor Veranstaltung schriftlich gestellt werden, u. U. ist im Genehmigungsverfahren ein Ortstermin notwendig. Die Genehmigungserteilung ist gebührenpflichtig (25 Euro). Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern das Ordnungsamt unter Telefon 09642/707-70. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 Abs. 1 SprengG eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden (§ 41 SprengG).

JUWELIER KABA

GOLD - SILBERSCHMUCK - UHREN - MARKENPARFÜM

Pressath Kemnath Amberg



Reparaturannahme von Uhren und Schmuck, Gravuren, Bild- Lasergravuren, Ohrstechen, Batterie- und Uhrbandwechsel

- Ankauf von Altgold, Zahngold, Altsilber, Zinn, Silberbesteck, Gold- und Silbermünzen -

**Eschenbacherstr. 7, 92690 Pressath im PEZ, Tel.: 09644 – 917515
Cammerloherplatz 1, 95478 Kemnath, Tel.: 09642 - 7033545
Marktplatz 8, 92224 Amberg, Tel.: 09621 - 607086**

Verteiler

für KEM-Journal gesucht!
Tel. 09642 / 7034 0722

Druckerei J.M.Weyh
Herr Werner

ŠKODA



Auto Brucker

Marktredwitz Tirschenreuth Brand / Opf.

Besuchen Sie uns auf der
„Kemnather Wies'n“

Lassen Sie sich
 in unserem Zelt bewirten
 und genießen Sie unsere
 Spezialitäten.



Auch dieses Jahr sind wir
 mit unserem Zelt auf der
 „Kemnather Wies'n“.

Sie können unsere verschiedenen
 Schmankerln genießen.

Es gibt Grillhaxen, Hähnchen, Makrelen
 und sonstigen Schmauss.

Freitag und Sonntag ab 11.30 Uhr Mittagstisch
 Nachmittags Kaffee, Kuchen und Torten.

Serviert Ihnen Familie Bruno Busch
 mit Team vom Landgasthaus.



Ritterschlag erhalten

In einem Festkapitelum des Ritterbundes Waldeckh zue Kemnatha wurde der Junker Sebastian (Wolf) vom Großmeister Werner von Podewils zum Ritter geschlagen und ihm das Lehen derer von Reichenbach-Goschütz verliehen. Der Hochmeisterstellvertreter Ottokar von Heydegg war dazu extra aus Norimberga (Nürnberg) angesprengt, um ihm den vom Hochmeister des DR Konrad von Winterstetten ausgestellten Lebensbrief auszuhändigen. **Text und Foto: hl**



Ritter Sebastian Graf von Reichenbach-Goschütz (vorne, 2.v.l.) mit den Aufschwörern Josefus von Obemburg und Werner von Rothenfels (vorne links und 2.v.r.) sowie den Lehensherrn Reinhardt Graf von Castell zue Ebenode; hinten v.l. Zeremoniar Florian von Rosenberg, den Erlauchten Hochmeisterstellvertreter Ottokar von Heydegg, Großmeister Werner von Podewils, den Großgebietigen, Zucht- und Knappenmeister Wolf vom Seegrund auf Haurnitz und Prior Herbert von Podewils. (hl)

Viertagesfahrt in die Eifel

Der Katholische Frauenbund Kemnath und die Pfarrei bieten vom 28. bis 31. August in Zusammenarbeit mit dem Omnibusunternehmen Beck eine Fahrt in die Eifel an. Auf dem Programm steht am ersten Tag der Besuch des Klosters Maria Laach und am zweiten Tag eine geführte Eifelrundfahrt. Der dritte Tag wird der Stadt Aachen gewidmet, am Sonntag ist ein Besuch des Trappistenklosters Abtei Maria Wald in der Nähe von Heimbach geplant. Unterkunft mit Halbpension im Hotel „Seemöwe“ in Simmerath. Die Kosten belaufen sich auf 280 Euro. Informationen bei Elke Burger, Telefon 09642/1699, oder Handy 0151/ 53181212.

Termine Kastl

- 20. Juli 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium St. Margaretha, ab 14 Uhr Pfarrfest im Pfarrhof
- 27. Juli Bittgang zum Armesberg
- 3. August Donatusprozession
- 9. August TSV Kastl Sommernachtsfest

Friedenfelser
 Friedenfelser - felsenfest in Qualität
Heimdienst

- keine lästige Parkplatzsuche
- kein Warten in der Kassenschlange
- kein Schleppen von schweren Kisten
- keine zeitraubenden Getränkeeinkäufe

Einfach unter der Friedenfelser Durst-Hotline
09683 / 910 anrufen und wir liefern die
 Friedenfelser Bier- und Getränkespezialitäten
 zu Ihnen nach Hause!

Friedenfelser Getränkeheimdienst
 Schlossbrauerei Friedenfelser GmbH
 Gemmingenstraße 33
 95688 Friedenfelser
 Durst-Hotline 0 96 83 / 9 10

www.friedenfelser.de

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftlerinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

- Krankenpflege
- Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus
- Der Bunte AWO-Laden
- Altenpflege
- Mobiler Hilfsdienst

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr
 ☎ 09642-704834 📞 0160-96853758
 e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
 Homepage: www.awo-tir.de

Countdown für Open-Air-Konzerte läuft

Am 1. und 2. August wollen ELAIZA, Engelstädter und die „Troglauer Buam“ den Stadtplatz zum Beben bringen

Die Vorbereitungen für das Open-Air-Wochenende auf dem Kemnather Stadtplatz liegen in der Endphase: Sowohl am Freitag, 1. August, wie auch am Samstag, 2. August, wird es musikalische Attraktionen geben, die mehrere Tausend Fans nach Kemnath locken werden.



ELAIZA

Eröffnet wird das musikalische Wochenende am Freitagabend mit der regional bekannten Band „Goodlands“ und deren Frontmann Dr. Ralf Cronenberg. Durch zahlreiche Auftritte in den letzten Jahren haben sich die Musiker einen Namen als kultige Rockband gemacht. Im Anschluss wird die international bekannte Band ELAIZA mit ihrer – wie sie es selbst nennen – „Neo-Folklore“ auf der großen Bühne stehen. Die drei Damen hatten die deutschen Farben beim Eurovision Song Contest in Kopenhagen vertreten. Mit im Gepäck haben die Musikerinnen natürlich ihren Ohrwurm „Is it right“. Die Verbindung von moderner Popmusik und osteuropäischem Folk hört man nicht alle Tage. Diese seltene Kombination ist wohl in erster Linie auf die Herkunft der Namensgeberin, Elżbieta „Ela“ Steinmetz, zurückzuführen: Sie ist Tochter einer Polin und eines Ukrainers. Das erste Album von Elaiza hat den Namen „Gallary“ und ist seit Ende März erhältlich. Elaiza verbindet alte Traditionen des osteuropäischen Folk mit modernen Popmelodien zu einer einzigartigen Ohrwurm-Mischung.



Engelstädter

Richtig rockig wird es dann wieder am Ende des Abends: Bei der Show „Magic of Queen“ entführt Markus Engelstädter mit seiner Band die Zuhörer auf dem Kemnather Stadtplatz zurück in die Zeit von Freddie Mercury und Co.. Engelstaedters vier Oktafen umfassendes Stimmpotential und seine beeindruckende Bühnenpräsenz in Verbindung mit einem neuen Bühnendesign, neuer Lightshow und der bekannten musikalischen Leidenschaft und Hingabe der Band, die Songs von QUEEN zu performen, versprechen ein tolles Open-Air-Erlebnis.



Troglauer Buam

Der Vorverkauf für das Kemnather Open Air läuft: Tickets sind unter www.okticket.de sowie bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen wie dem „Bücherladen“ in Kemnath oder bei Schreibwaren Wöhl in Speichersdorf erhältlich. Weitere Infos zum Kemnather Open Air unter www.kemnath.de



Claudia Koreck

Einen Tag später, am Samstag, 2. August, feiern die Troglauer Buam ihr 10-jähriges Bestehen

auf dem Kemnather Stadtplatz. Bereits bei den Open Air 2008, 2009 und 2011 sorgten die „Troglauer“ für einen ausverkauften Stadtplatz. Am 2. August bringen die sechs Jungs noch bekannte Freude mit nach Kemnath. Der Abend startet mit dem Münchner Liedermacher und Musikkabarettisten Michi Dietmayr, es folgen der „Keller Steff“ mit Band sowie Claudia Koreck („Fliang“), bevor dann die Troglauer ihre „Heavy Volxmusic“ präsentieren. Tickets und Infos unter www.openair2014.de



Keller Steff

Das KEM-Journal verlost in Zusammenarbeit mit der

Stadt Kemnath jeweils 3x2 Karten für die Open-Air-Konzerte, dazu muss jeweils eine Frage richtig beantwortet werden.

Für das Freitagskonzert „Aus welcher Stadt stammt Markus Engelstädter?“ und für das Samstagskonzert „Welcher Skifahrerin haben die Troglauer Buam ein musikalisches Denkmal gesetzt?“

Wer gewinnen will, schickt eine Email mit der jeweils richtigen Lösung und der kompletten Postanschrift sowie Telefonnummer an info@kemjournal.de, Einsendeschluss ist der 24. Juli.

Bei mehr richtigen Einsendungen als Preisen entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Arzt-Tipp von

ZA Frank Träger
Stadtplatz 2
95478 Kemnath
Tel. 09642-703177

Allgemeines über kieferorthopädische (= KFO-) Behandlungen bei Kindern

Wenn bei Ihrem Kind eine erhebliche Fehlstellung vorliegt (z.B. Kreuzbiss) kann theoretisch bereits im reinen Milchgebiss eine KFO-Behandlung begonnen werden. Ob dies wirklich nötig und sinnvoll ist, muss im Einzelfall mit Ihrem kieferorthopädisch tätigen Hauszahnarzt oder dem Kieferorthopäden besprochen werden. Diese Fälle gelten als sogenannte Frühbehandlungen und werden in der Regel von der gesetzlichen Krankenkasse vollständig übernommen.

Die „normale“ KFO-Behandlung startet in der Regel mit dem Beginn der sogenannten 2. Wechselgebissperiode, d.h. wenn Ihr Kind bereits mehr Milchzähne als die 8 Milchschneidezähne verloren hat und sich die bleibenden Zähne zeigen.

Dies ist meist um den 10. Geburtstag herum, kann aber auch bereits deutlich früher sein.

Ab diesem Zeitpunkt kann die Hauptbehandlung auf Kasse geplant werden. Wenn diese dann genehmigt wird, trägt die Krankenkasse 80 % der Kosten (beim 1. Kind) und die Eltern 20%, die jedoch bei erfolgreicher Beendigung der Behandlung von der Krankenkasse zurückbezahlt werden. Diese 20% sind eine Art von „Kautions“, damit die Kinder und Eltern motiviert sind die Behandlung erfolgreich (!) zu beenden.

Meist wird mit einer herausnehmbaren Spange begonnen. Es kann aufgrund eines weit fortgeschrittenen Zahnwechsels jedoch auch manchmal sofort mit einer festsitzenden Spange (=Multiband-Apparatur) gestartet werden. Was sinnvoller ist muss im Einzelfall ermittelt werden.

Bei einer KFO-Behandlung entstehen in der Regel zusätzliche Kosten, die von den Eltern selber getragen werden müssen -und nicht von der Kasse erstattet werden- wenn Ihr Behandler mit hochwertigen Materialien arbeitet, die über das Kassenniveau hinausgehen.

ZA Frank Träger

Blasmusik vom Feinsten



Die sonntäglichen Konzerte auf der Seebühne am Kernnather Stadtweiher entwickeln sich immer mehr zu einem Publikumsmagneten für Zuhörer aus Nah und Fern. Kürzlich servierte ihnen die Stadtkapelle Kemnath 20 Blasmusikstücke vom Feinsten. Dabei kamen nicht nur die Freunde der böhmisch-bayerischen Blasmusik, sondern auch Liebhaber von Filmmusik, Blues, Evergreens oder modernen Rhythmen voll auf ihre Kosten. Die Konzertreihe auf der Seebühne wird am 13. Juli mit einem Auftritt der Kernnather Jugendblaskapelle fortgesetzt. **Text und Foto: jzk**

Kolping-Zeltlager

Die Kolpingfamilie Kemnath bietet ein Zeltlager für alle Kinder zwischen 9 und 16 Jahren an. Für die Tage von 20. bis 26. August in Johannisthal bei Windischeschenbach ist Anmeldung bis 29. Juli. Für Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Material und Betreuung sind 65 Euro zu zahlen. Geschwisterkinder zahlen 60 Euro, Kolpingmitglieder erhalten fünf Euro Ermäßigung. Anmeldeformulare und Informationen bei Alfred Kick, Telefon 7046971, oder bei Roland Sächerl, Telefon 0179-9786469. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Geldsegen für die Stadtbücherei Gutscheine über 1000 Euro von Bayernwerk AG

Lesen gehört zu den Schlüsselqualifikationen einer modernen Gesellschaft und Arbeitswelt. Daher zeichnete die Bayernwerk AG bereits zum achten Mal unter dem Motto „Bibliotheken fördern Lesen – wir fördern Bibliotheken“ 50 öffentliche Büchereien mit dem sogenannten „Lesezeichen“ aus.

Zu den diesjährigen Preisträgern gehört auch die Stadtbücherei Kemnath. Hinter den „Lesezeichen“ verbergen sich Gutscheine im Wert von je 1 000 Euro, die für die Anschaffung neuer Medien für Kinder und Jugendliche genutzt werden können.

Im Beisein von Bürgermeister Werner Nickl und der 1. und 2. Klasse der Grundschule Waldeck mit ihren Lehrerinnen Silke Sticht und Martina Thöns übergab Markus Windisch eine Urkunde und den Mediengutschein an Christine Schubert und Judith Schliermann von der Stadtbücherei Kemnath. Die Auswahl der Gewinner erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Sankt Michaelsbund und der Bayerischen Staatsbibliothek, Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen. **Text und Foto: jzk**



Judith Schliermann, Christine Schubert, Markus Windisch, Bürgermeister Werner Nickl und Lehrerin Martina Thöns (hinten von links) freuten sich mit den Waldecker Grundschulern über einen Gutschein im Wert von 1 000 Euro.

KOMPETENZ SCHAFFT PERSPEKTIVEN.



PRODUKTIONSMITARBEITER/INNEN

Für einen Kunden mit Sitz in Eschenbach i.d.Opf.

Ihre Aufgaben:

- > Mitarbeit in der Produktion von Leiterplatten
- > Be- und Entstückung von Maschinen und Automaten

Unsere Anforderungen:

- > Schicht- und Wochenendschichtbereitschaft
- > Führerschein und PKW (auf Grund der Schichtzeiten)

Wir bieten ein attraktives Gehalt von 10,14 €/Std. (1.Monat) bis 13,52 €/Std. (4.Monat) + steuerfreie Schichtzulagen, sowie die Option der Übernahme nach 4 Monaten.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Post.

diwa Personalservice GmbH	TEL.	0921 151 261-0
Meistersingerstraße 2	MAIL	bayreuth@diwa-personalservice.de
95444 Bayreuth	HP	www.diwa-personalservice.de



2 x für Sie in KEMNATH



DR. VONHOFF APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21	Seeleite 4
09642/92290	09642/7037050



Lagerleben, Ritterturnier und Feuerspucker

„Kleines Feldlager“ am Kemnather
Eisweiher am 19. und 20. Juli



Zehn Jahre sind nun schon ins Land gezogen, seitdem eine wehrhafte Mannschaft aus Kemnath, gemeinsam mit den Pfälzer Truppen, bei Schwarzenreuth die Markgräflinchen bei der Trommelbuche vernichtend geschlagen hat. Aus diesem Anlass wird am 19. und 20. Juli zum Kleinen Feldlager an den Eisweiher eingeladen.

Los geht es am Samstag, 19. Juli, um 14 Uhr mit der Begrüßung durch Bürgermeister Werner Nickl und Volkmar von Schönreuth, dem Hauptmann der Stadtwache. Kaspar Erlbeck wird anschließend die Marktordnung vortragen. Nach einem Umzug durch die Altstadt von Kemnath mit der Mittelaltergruppe Lumpenrogg aus Oberfranken beginnt das Programm am Eisweiher. Ritter hoch zu Ross werden im Turnier beim Ringelstechen und der Lanze um den Ehrenkranz kämpfen. Kinder können aktiv das Feldlager erleben. Angeboten werden Bogenschießen, Führungen durchs Lager mit Erklärungen der Ausrüstung. Die am besten mittelalterlich gewandeten Kinder werden am Sonntag gegen 17 Uhr prämiert und erhalten eine Urkunde und eine Auszeichnung.

„Hubert der Henker“ führt die Gäste ins finsterste Mittelalter in die Zeit der Hexenverbrennung. Feuerspucker werden das nächtliche Lagerleben auf ihre Art beleuchten. Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt. Fieranten bieten allerlei Leckereien, Gewandung und Ausrüstungsgegenstände an. Der Zapfenstreich ist am Samstag für 24 Uhr angesagt.

Am Sonntag beginnt das Lagerleben für die Besucher ab 14 Uhr mit der Vorstellung der anwesenden Mittelaltergruppen. Die aktiven Gruppen werden ab 11.00 Uhr beim Fröhschoppen mit Hubert dem Henker eine Lagerbesprechung abhalten. Das Nachmittagsprogramm bietet den Gästen wieder ein munteres Lagerleben mit Kinderprogramm, Hexenverbrennung, Ritterturnier mit Siegerehrung. Prämierung der am besten gewandeten Kinder, Auftritt von Zauberer Carlos von der Feyhöhe und der Verabschiedung der Gäste gegen 18 Uhr. Der Pflasterzoll beträgt pro Person 1 €. Kinder in Gewandung haben freien Eintritt. **Text: hrö**



Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 096 42/70 45 40 · Handy 0175/8288113



ERGOTHERAPIE
Farnbauer Simone

Erbendorfer Str. 25
95478 Kemnath
Tel. 09642/7033751
Mobil: 0160/94826109
sfarnbauer@web.de

Therapiemethoden

- motorisch-funktionelle Verfahren
- Handtherapie
- Rückenschule
- Bobath-Therapie
- Therapie von Säuglingen und Kleinkindern, Kindern und Erwachsene
- umfassender Behandlungsplan, diverse Testverfahren

alle Kassen

€

Steuer-Tipp von

KICK - GROSSER

Steuerberater

92537 Weiden Moschelsstraße 55 Tel. 0961 23091 Fax 0961 255 15 web@kick-grosser.de	92545 Vöhrstrand Huber Straße 1 Tel. 09651 9203-0 Fax 09651 9203-20 info@kick-grosser.de	95478 Kemnath Marktplatzstraße 1 Tel. 09642 7548 Fax 09642 914010 kems@kick-grosser.de
--	--	--

Gehwegreinigung als haushaltsnahe Dienstleistung

Auch die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, die jenseits der Grundstücksgrenze erbracht werden, ist jetzt als haushaltsnahe Dienstleistung begünstigt. Nach dem Anwendungsschreiben des Bundesfinanzministeriums sind Dienstleistungen (z. B. Straßen- und Gehwegreinigung, Winterdienst), soweit sie auf öffentlichem Gelände durchgeführt werden, eigentlich nicht begünstigt. Der Bundesfinanzhof (BFH) jedoch vertritt eine großzügigere Auffassung und meint, dass eine „haushaltsnahe Dienstleistung“ nur eine hinreichende Nähe zur Haushaltsführung aufweisen muss. Dazu gehören hauswirtschaftliche Verrichtungen, die gewöhnlich durch Mitglieder des privaten Haushalts oder entsprechend Beschäftigte erledigt werden und in regelmäßigen Abständen anfallen.

Die Dienstleistung muss jedoch im räumlichen Bereich des Haushalts geleistet werden. Dieser umfasst zunächst neben der Wohnung auch das dazu gehörende Grundstück. Der Begriff „im Haushalt“ ist aber nicht nur räumlich, sondern auch funktional auszulegen. Die Grenzen des Haushalts werden daher nicht durch die Grundstücksgrenzen abgesteckt. Deshalb sind auch Tätigkeiten, die jenseits der Grundstücksgrenzen auf fremdem, z. B. öffentlichem Grund geleistet und in unmittelbarem räumlichen Zusammenhang zum Haushalt durchgeführt werden und dem Haushalt dienen, begünstigt. Dazu gehören auch die Reinigung von Straßen und Gehwegen sowie der Winterdienst. Das gilt insbesondere dann, wenn der Eigentümer oder Mieter dazu verpflichtet ist.

Streitig war außerdem, ob und in welchem Umfang auch die auf das öffentliche Straßenland vor dem Grundstück entfallenden Aufwendungen für den Anschluss eines Grundstücks an die zentrale Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung durch den zuständigen Träger als Handwerkerleistungen steuerbegünstigt sind. Der BFH ist hier ebenfalls der Auffassung, dass die auf die Anschlussarbeiten entfallenden Arbeitslohnkosten insgesamt, also auch soweit sie auf die jenseits der Grundstücksgrenze erbrachten Leistungen entfallen, steuerlich begünstigt sind.

Aus der Beschränkung der abzugsfähigen Handwerkerleistungen auf „Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen“ folgt, dass eine Neubaumaßnahme nicht begünstigt ist. Erfasst werden nur Handwerkerleistungen, die in einem bereits vorhandenen Haushalt erbracht werden. Der Anschluss eines Neubaus führt nicht zur Steuerermäßigung. Wird der Hausanschluss aber erst Jahre nach Fertigstellung des Wohnhauses eingerichtet, so liegt eine begünstigte Modernisierungsmaßnahme vor.

Elmar GROSSER

Ein „Alter“ und ein „Neuer“ Hans Reindl und Markus Schwab sind Ortssprecher im Kemnather Stadtrat

Die bayerische Gemeindeordnung sieht vor, dass die ehemaligen Gemeinden, die keinen Vertreter im Stadtrat stellen, auf Antrag von mindestens einem Drittel der Wahlberechtigten, einen Ortssprecher wählen können. Für die ehemalige Gemeinde Guttenberg wurde deshalb Hans Reindl ohne Gegenkandidat erneut als neuer Ortssprecher gewählt. Er hatte dieses Amt bereits in den vergangenen sechs Jahren inne. Wählen durften die Bewohner von Guttenberg, Schweißenreuth und Tiefenbach. Ein neues Gesicht vertritt künftig die ehemalige Gemeinde Schönreuth. Zum Nachfolger von Manfred Müller, der nicht mehr kandidiert hatte, wurde Markus Schwab gewählt. Er setzte sich mit 21:7 Stimmen gegen Günther Heining durch.



*Hans Reindl bleibt
Ortssprecher für die ehemalige
Gemeinde Guttenberg*



*Neuer Ortssprecher für die ehemalige Gemeinde Schönreuth ist
Markus Schwab (Mitte), der auf Manfred Müller (r.) folgt*

Mit den Partnern gefeiert Kemnather Delegation zu Gast bei 870-Jahr-Feier in Nepomuk

Ihren 870. Geburtstag feierte vor wenigen Wochen die tschechische Partnerstadt Nepomuk, auch eine mehrköpfige Delegation aus Kemnath, angeführt von 1. Bürgermeister Werner Nickl und dessen Stellvertreter Hermann Schraml, nahm an den Feierlichkeiten teil.



Vor Ort wurden die Kemnather von Nepomuks Bürgermeister Vaclav Kovar begrüßt und zu einem gemeinsamen Imbiss auf dem Festplatz eingeladen. Dort konnte auch allerlei historisches Treiben bestaunt werden. Weiter auf dem Programm stand eine Stadtrundfahrt der Delegation mit Bürgermeister Vaclav Kovar, es schloss sich ein Spaziergang durch die historische Altstadt von Nepomuk mit Besichtigung der Kirche des Hl. Johannes von Nepomuk und Außenbesichtigung der gotischen St. Jakobuskirche am Pchesanitzer Platz an. Nach dem gemeinsamen Abendessen im „Svejk Restaurant“ traten die Kemnather wieder die Rückreise an. Einen Tag später war der SVSW Kemnath zu Gast in Nepomuk, um an einem Fußballturnier teilzunehmen.

Erster Schlossberglauf am 12. Juli

Etwas Neues haben sich die Verantwortlichen des Sportvereins für das diesjährige Sportfest einfallen lassen, das vom 11. bis 13. Juli auf dem Sportgelände über die Bühne geht. Neben den sportlichen Aktivitäten kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Der 1. Schlossberglauf wird am Samstag 12. Juli ab 16 Uhr rund um den Schlossberg führen. Die Verantwortlichen haben eine etwa 5,5 Kilometer lange Strecke ausgeschildert, die zum Laufen, Joggen oder Nordic Walking einlädt. Der Volkslauf ist für alle Bewegungsfreudigen gedacht, so dass eine gesonderte Zeitbewertung nicht erfolgt. Parallel dazu ebenfalls ab 16 Uhr findet am Sportgelände ein Mini-Lauf für Kinder statt. Die teilnehmenden Kinder erhalten eine kleine Überraschung. Mit einer Hüpfburg, der Torwand sowie dem Spielplatz wird das Angebot auf die ganze Familie ausgedehnt. Für den Schlossberglauf und den Mini-Lauf werden keine Startgebühren erhoben. Der SV Waldeck bittet lediglich um eine kleine freiwillige Spende zur Unterstützung der Jugendarbeit im Verein. Start und Ziel der Läufe ist jeweils am Sportheim. Dort können auch die Umkleide- und Duschkabinen des Vereins benutzt werden. Aus organisatorischen Gründen bitten die Verantwortlichen um Anmeldung beim 1. Vorstand Christian Lukas unter Email Christian.lukas.waldeck@web.de oder Hans Prieschenk hans.prieschenk@t-online.de. Bei ihm sind auch nähere Informationen erhältlich. Die Anmeldung im Vorfeld ist wünschenswert, aber auch kurzfristige Teilnahmen sind möglich. Bei Anmeldung bitte Vornamen, Familienname, Wohnort und Alter (Gruppen für jeden Teilnehmer) angeben. hl

info@rollo-raab.de • www.rollo-raab.de

www.markilux.com sicher · zeitlos · schön



**Den Sommer
stilvoll genießen
mit markilux Markisen**

Eleganter Schattenspender für
Sonnenplätze unter Glas.



**FENSTER · ROLLADEN · TÜREN
MARKISEN · INSEKTENSCHUTZ
WINTERGÄRTEN · SONNENSCHUTZ**

95517 Emtmannsberg
Dorfstraße 11, Tel. 09209/989-0
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

markilux



SCHIPPL

HÖRGERÄTE MEISTER BETRIEB

HÖRGERÄTE von Ihrer Krankenkasse sind KOSTENLOS!

UNTERER STADTPLATZ 7 - **KEMNATH** - TEL.:09642-7591

Wir beraten Sie gerne. Ihr SCHIPPL-TEAM

Ehrung für Frischholz

Der Oberpfälzer Waldverein hat kürzlich die von ihm gestiftete Verdienstnadel in Gold mit Urkunde an Mathias Frischholz vom Heimat- und Kulturverein Waldeck verliehen. HuK-Vorsitzender Georg Wagner überreichte diese Auszeichnung dem Geehrten. Er stellte heraus, dass Mathias Frischholz für diese besondere Ehrung vom HuK vorgeschlagen worden ist. Er hat die Homepage des HuK eingerichtet und betreut sie seit 10 Jahren. Auch die Hinweistafeln auf dem Schlossberg hat er entworfen und teilweise auch angefertigt. Hier sind insbesondere die Computer-Animationen der Burgruine hervorzuheben. **Text und Foto: hl**



Bademoden & Shorts
für Damen, Herren, Kinder, Kleinkinder

Fabrikverkauf:
Freitags
13:00 Uhr - 15:30 Uhr

eleMar Vertriebs GmbH
Wunsiedler Straße 14
95478 Kemnath

Sommerferien an den Start Kick-Off zur Ferienfreizeit mit LearningCampus am 26. Juli in Zessau

Bald sind die Räuber los, die Baumeister packen wieder an und der Sommerbeat klingt in den Ohren: Mit den Sommerferien geht die Ferienfreizeit von LearningCampus/ VEZ e.V. an den Start, dieses Jahr zum 10. Mal. Ein kunterbuntes Fest gleich zu Beginn steht auf dem Programm am Samstag, 26. Juli, von 13-17 Uhr in Zessau/ Weiherberg am Gemeinschaftshaus. Gefeierte wird mit Groß und Klein für Kinder von 3-15 Jahren und deren Familie: Ob beim Kistenklettern, mit Pfeil & Bogen in der Hand oder am Energietüfteln mit HomoPfiffikus. Und sonst? Eine kuschelige Streichelfarm wartet auf die kleinen Besucher, die Rollenrutsche sorgt für Bewegung und natürlich steht ein Infostand zu CampusFerien bereit. Mit ihm stehen die BetreuerInnen der Ferienaktionen Rede und Antwort rund um die schönste Zeit des Jahres. Noch bis zum 30.7. läuft die Anmeldung zu den abenteuerlichen Ferienwochen. Infos dazu unter www.ferien.learningcampus.de. Für süßen Kuchen und kühle Getränke sorgen die beteiligten Vereine. In Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Zessau und der FFW Zessau/ Weiherberg bringt das Team rund um Stephan Müller an diesem Nachmittag die Sommerferien an den Start. Und dies kostenlos, ohne Anmeldung und bei jedem Wetter.

Hinweis: In der aktuellen Ausgabe des KEM-Journals liegt übrigens das Ferienprogramm der Stadt Kemnath bei.

Beim Waldecker VdK geht es weiter Neue Vorstandschaft gefunden

Der VdK-Ortsverband besteht mit einer neuen Vorstandschaft weiter – das war das wichtigste Ergebnis einer außerordentlichen Mitgliederversammlung: Edeltraud Böll führt künftig den VdK-Ortsverband und tritt damit die Nachfolge des bisherigen Vorsitzenden Gottfried Hofmann an, der altersbedingt und aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte. Gleichzeitig übt Böll auch das Amt der Schriftführerin aus. Ebenfalls neu ist der 2. Vorstand Roland Kuhnlein, die Frauenvertreterin Roswitha Steiner, ihre Vertreterin Sofie Heindl und Beisitzer Karl Schraml. In ihren Ämtern bestätigt wurden Kassier Willi Prieschenk, Jugendvertreter Horst Zillner und Beisitzer Hans Stauer. **Text und Foto: hl**



Die neue Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Waldeck mit (sitzend v.l.) den beiden neuen Vorsitzenden Edeltraud Böll und Roland Kuhnlein sowie Frauenvertreterin Roswitha Steiner; weiter (stehend v.l.) Kreisgeschäftsführer Harald Gresik, Willi Prieschenk, Sofie Heindl, Karl Schraml, Hans Stauer und Horst Zillner.

SCHIPPL
AUGENOPTIK-
MEISTER BETRIEB

STADTPLATZ 7
KEMNATH
TEL.: 09642-7591

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. : 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa.: 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

SONNENBRILLEN

19%

Wir beraten Sie gerne.
Ihr SCHIPPL-TEAM

Neues Programm vom „Fränggischen Dreggsagg“

Michl Müller kommt zum zweiten Mal nach Speichersdorf in die Sportarena: Am 21. November um 20 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) feiert der „Fränggische Dreggsagg“ bei der Bürgerstiftung Lebensfreude mit seinem neuen Programm „Ausfahrt freihalten!“ Premiere in Nordbayern. Drei Stunden wird er ein fränkisches Feuerwerk an Pointen entzünden. Nichts und Niemand aus Politik, Boulevard und Gesellschaft wird vor seinem erfrischend respektlosen Mundwerk sicher sein, wenn er süffisant-redegewandt durch seine Welt reist.

Nach März 2012 dürfen sich die Zuschauer auf eine groß angelegte Bühnenshow der guten Unterhaltung freuen. Natürlich dürfen an diesem Abend seine legendären Lieder nicht fehlen. Ein Show voller Highlights, eben „Alles Müller“. Karten gibt es unter anderem bei Schreibwaren Wöhrl in Speichersdorf, im Bücherladen Kemnath oder im Internet unter www.nt-ticket.de

Revitalisierung der Ägidius-Kapelle

Seit einigen Tagen läuft die Restaurierung der Ägidius-Kapelle auf dem Schlossberg im Rahmen der Sanierung der Burgruine an. Dieses Projekt bestimmt in den nächsten Jahren die Arbeiten und wird mit erheblichen Zuschüssen seitens des Staates gefördert. Im Beisein des Bauleiters der ausführenden Firma Weigert hat Bürgermeister Werner Nickl zusammen mit Helga Rembeck vom Planungsbüro Rembeck symbolisch den Grundstein mitgelegt und in den Torbogen über dem Eingang auch einen Stein eingemauert. Mit dabei waren der 1. und 2. Vorsitzende des Heimat- und Kulturvereins Georg Wagner und Leonhard Zintl, sowie Vorstandsmitglied Franz Horn. Bürgermeister Werner Nickl betonte, dass mit dem Baubeginn ein weiterer wichtiger Schritt zur Restaurierung der Burgruine angegangen werde. Dieser Bauabschnitt, der mit erheblichen Mitteln des Staates gefördert wird, ist für das Projekt selbst und das gesamte Kemnather Land eine weitere Attraktion. Helga Rembeck zeigte sich erfreut, dass nun mit den grundlegenden Arbeiten begonnen werden konnte. Sie legte auch den vorläufigen und mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmten Planungsentwurf vor. Über die endgültige Gestaltung, insbesondere des äußeren Bereiches, gebe es noch Besprechungsbedarf. Zunächst werden die Grundmauern saniert und gesichert. Die erforderlichen Decken werden eingezogen und der Innenraum hergestellt. Dies werde sich auf jeden Fall noch das ganze Jahr hinstrecken. Leonhard Zintl erläuterte, dass die Gestaltung des offenen Teils der Kapelle noch nicht ganz abgeschlossen sei. So nehme der HuK auch Ideen von Außenstehenden gerne auf und werde sie zusammen mit dem Architekturbüro und den zuständigen staatlichen Stellen überprüfen, ob sie schließlich in das Gesamtkonzept passen. **Text und Foto: hl**



(v.l.) Franz Horn, Bürgermeister Werner Nickl und Helga Rembeck, sowie von rechts Leonhard Zintl und Georg Wagner.



BAXI 0800 6065600

IHR ANRUFBUS VON FAHRMIT

MOBIL IM LANDKREIS TIRSCHENREUTH
Flexibel. Komfortabel. Günstig.



kostenfrei
Anrufen



Einsteigen



Mitfahren

Weitere Informationen unter: www.fahrmit-baxi.de



Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7
D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233

Bayrisches Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat



Gefördert durch die Initiative IIRZ



Wallfahrt nach Marienweiher vom 18. bis 20. Juli

Für Teilnehmer gibt es drei Varianten

Die anstrengendste Variante ist die Fußwallfahrt, bei der knapp 50 Kilometer zurückzulegen sind. Die Wallfahrt beginnt am Freitag, 18. Juli, um 22 Uhr. Nach einer kurzen Andacht mit Verabschiedung in der Kemnather Pfarrkirche ziehen die Pilger über Berndorf durch die Gabellohe, Beerhof und Kirchenpingarten nach Rosenhammer. Rast ist in Rosenhammer gegen 1.45 Uhr. Um 3 Uhr geht es weiter über Weidenberg, Görschnitz, Untersteinach und Goldkronach nach Bad Berneck. Gegen 6.30 Uhr ist dann die zweite Rast. Ab 8.30 Uhr führt dann der Weg über Hohenknoden, Marktschorgast und Gundlitz nach Marienweiher. Die Wallfahrer erreichen den Gnadenort gegen 12.30 Uhr.

In der zweiten Variante werden 19 Kilometer zu Fuß gegangen. Auftakt ist am Samstag, 20. Juli, um 6.30 Uhr mit einem Wallfahreramt in der Pfarrkirche in Kemnath. Um 7 Uhr fährt dann der Bus nach Bad Berneck. Dort treffen sich die beiden Gruppen und gehen dann gemeinsam die letzte Wegstrecke. Die dritte Variante ist die Buswallfahrt. Am Sonntag, 20. Juli, ist um 7 Uhr Abfahrt am Busbahnhof in Kemnath.

In Marienweiher wird am Samstag, 19. Juli, um 17 Uhr Beichtgelegenheit angeboten, um 18.30 Rosenkranz und um 19 Uhr Kreuzwegandacht. Am Sonntag, 20. Juli, um 9 Uhr wird in der Basilika von Marienweiher das große Wallfahreramt aller Kemnather gefeiert. Bei der Heimreise werden die Fußwallfahrer um 12 Uhr in Marienweiher ausziehen. Die Pilger gehen durch den Wald, am Kemnather Kreuz vorbei, bis zum Parkplatz vor Wirsberg. Gegen 14 Uhr fährt dann ein Bus nach Kemnath. Gegen 15.15 Uhr ziehen alle Wallfahrer in Kemnath ein und beschließen mit einer kurzen Andacht die strapaziösen Tage.

Den Fußwallfahrern wird geraten, von Samstag auf Sonntag in Marienweiher zu übernachten. Um Zimmer müssen sich die Wallfahrer selber kümmern. Die Jugendlichen können im Pilgerheim nächtigen, müssen jedoch Schlafsäcke und Isomatten mitnehmen.

Anmeldungen und Kauf der Fahrkarten im Kemnather Pfarramt bis Donnerstag, 17. Juli.

Gasthaus Zur Fantasie

Christa & Johann Sertl

Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915



- traditionelle Küche
 - für Familien- und Betriebsfeiern bis zu 120 P
 - Sonn- u. Feiertags Mittagstisch
 - Sonntag Nachmittag Kuchen & Eis
 - 2 Bundeskegelbahnen
- unsere Seeterrasse ist täglich ab 17:00 Uhr geöffnet!

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Sertl mit Team

Gasthaus "Zur alten Schmiede" UG

Telefon
09642/541

August

Donnerstag

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

07.08.2014

**Riesenschweinschaxe
mit Knödel und Kraut**



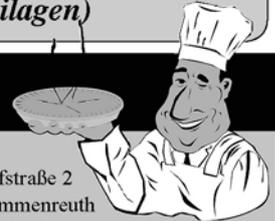
18.08.2014 - 31.08.2014

BETRIEBSURLAUB!

Zuhause feiern ????

**Wir empfehlen unseren beliebten Partyservice
z.B. gemischte Grillpfanne, Spanferkel,
versch. Braten, Schnitzel, Steaks uvm.
(mit und ohne Beilagen)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team



Öffnungszeiten:

Lokal	Di-Sa	ab 16.00
	So, Fei.	ab 9.00
Küche	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
Mo	Ruhetag	

Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



Turm-Apotheke

Hubert Schug
Stadtplatz 46, 95478 Kemnath
Telefon 09642-2611
www.turmapotheke-kemnath.de



Erste Hilfe unterwegs

Kurz bevor es in die Ferien und den Urlaub geht, lohnt es sich, einen Blick in seine Reiseapotheke zu werfen. Schauen Sie kurz nach, ob noch alles vorhanden oder haltbar ist. Und denken Sie an den letzten Urlaub: Hätten Sie da etwas gebraucht, was in der Reiseapotheke gefehlt hat?

Die wichtigsten Mittel sind:

- Schmerztabletten/Fiebermittel wie z.B. Ibuprofen
- Juckreizstillendes Mittel gegen Mückenstiche, Sonnenbrand und allergische Reaktionen (z.B. Fenistil Gel[®])
- Sonnenschutz mit ausreichendem Lichtschutzfaktor
- Durchfallmittel (Loperamid oder neu Vapri[®])
- Mücken- und Zeckenabwehrmittel (z.B. AntiBrumm Forte[®] oder Autan[®])
- Pflaster und Wunddesinfektionsmittel (z.B. Octenisept[®]) bei kleineren Verletzungen
- Bei empfindlichem Magen oder Übelkeit: Iberogast[®] Tropfen

Hilfreich ist für jede Reise im wörtlichen Sinn das kleine Schweizer Taschenmesser mit Schere, Schraubendreher und Pinzette. Verstauen Sie es aber bei Flugreisen im Koffer, sonst kassiert es das Sicherheitspersonal am Flughafen.

Wer mit dem Auto verreist, sollte mal einen Blick auf seinen Verbandskasten werfen. Schauen Sie vor Allem, wo er sich im Fahrzeug befindet, damit Sie im Ernstfall (oder einer Kontrolle) nicht erst danach suchen müssen. Sind einige der sterilen Teile verfallen oder sind Sie sich nicht sicher ob noch alles vorhanden ist, lassen Sie Ihren Verbandskasten überprüfen oder kaufen Sie einfach ein Austauschset.

Wichtig: Zum Januar 2014 wurde der Inhalt des Kfz-Verbandskastens angepasst. Die alten Kästen dürfen zwar auch bis zu Ihrem Verfalldatum über das Jahr 2014 hinaus genutzt werden. Kaufen Sie aber bei Bedarf gleich die neuere Ausstattung. Das verfallene Verbandsmaterial sollten Sie nicht gleich entsorgen. Unbeschädigte Produkte können Sie privat im Haushalt zur ersten Hilfe bei Verletzungen nutzen.

Können Sie sich noch an Ihren letzten Erste-Hilfe-Kurs erinnern? Nein? Dann schadet ein Auffrischkurs nicht. Das Rote Kreuz und andere Organisationen bieten neben den normalen (Pflicht-)Kursen auch spezielle Kurse wie Erste Hilfe am Kind an.

Apotheker Georg Wallisch

Buchtipps „Der geheime Name“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Rumpelstilzchen wollte das Kind der Königin. Er bekam es nicht. Jahrhunderte später schließt ein anderes Wesen seiner Art einen neuen Pakt – und wird ebenfalls betrogen. Seitdem sucht es unablässig nach dem Kind ...

Seit sie denken kann, ist die 19-jährige Fina mit ihrer Mutter auf der Flucht vor ihrem gewalttätigen Vater. Dabei wünscht sie sich nichts sehnlicher, als ein richtiges Zuhause. Als sie durch einen Zufall dahinter kommt, dass ihre Mutter sie all die Jahre belogen hat, beschließt Fina ein letztes Mal zu flüchten – vor ihre Mutter. Sie zieht zu ihrer Großmutter, die am Rand eines Moores lebt.



Vom ersten Moment an ist Fina von dem düsteren Moor fasziniert – genau wie von dem geheimnisvollen jungen Mann, der dort zu leben scheint und sich Mora nennt. Erst nach und nach wird den beiden bewusst, dass sie nur Figuren in dem Spiel des betrogenen Wesens sind, das diesem endlich den Lohn bringen soll, um den es betrogen wurde.

Daniela Winterfeld gelingt es in ihrem Erstlingswerk auf faszinierende Weise ein Märchen, das wohl jeder aus Kindheitstagen kennt, in die Gegenwart zu holen. Dabei bedient sie sich einer Sprache, die beim Lesen sofort Bilder vor den Augen des Lesers entstehen lässt, die diesen so schnell nicht mehr loslassen. Als Mischung aus Fantasy, Thriller und Romanze ist dieses Buch die ideale Lektüre für die Urlaubszeit. Denn wer einmal damit angefangen hat, der wird es nicht mehr weglegen wollen, bevor das Rätsel um „den Geheimen“ gelöst ist.

Daniela Winterfeld,
„Der geheime Name“
2013 / 528 Seiten

*Bücherabend am 24. Juli um 19 Uhr.
Es werden die neuen Romane vorgestellt.*

Neues vom Einwohnermeldeamt Im Monat Juni 2014 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet

Geburten:

01.06.2014
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.,
Eva Brigitte Schraml
Eltern: Matthias Johann und
Michaela Bärbel Schraml,
geb. Krieg, Albenreuth 2,
95478 Kemnath



08.06.2014
Sterbeort Kemnath,
Georg Adam Panzer, 87 Jahre,
Rosenweg 21, 95478 Kemnath

05.06.2014
Geburtsort: Pegnitz,
Sophia Kathrin Thaller
Eltern: Michael Josef und
Sandra Josefine Thaller,
geb. Wöhl, Altköslarn 13,
95506 Kastl

15.06.2014
Sterbeort Bayreuth,
Luise Schreyer, geb. Hiltner,
75 Jahre, Reuther Str. 25,
Löschwitz, 95478 Kemnath

07.06.2014
Geburtsort: Pegnitz
Sophia Maria Rüger
Eltern: Alexander und Monika
Renate Rüger, geb. Scherm,
Danziger Str. 14,
95478 Kemnath

15.06.2014
Sterbeort Kemnath,
Sieglinde Schraml, 82 Jahre,
Paul-Zeidler-Str. 1, Kemnath

09.06.2014
Geburtsort: Pegnitz,
Keanu Lenox Quentin Bossers
Eltern: Jan Michael und Julia
Monika Bossers, geb.
Feichtner, Schützengraben 21,
95478 Kemnath

17.06.2014
Sterbeort Kemnath,
Melanie Sofie Zwack,
geb. Müßel, 93 Jahre,
Badstr. 1, 95478 Kemnath

Sterbefälle:

05.06.2014
Sterbeort Kemnath,
Alois Christian Dötsch,
60 Jahre, Wunsiedler Str. 38,
95478 Kemnath



18.06.2014
Sterbeort Kemnath,
Emma Margareta Seitz, geb.
Kastner, 65 Jahre, Reuther Str.
38, Löschwitz, 95478 Kemnath

20.06.2014
Sterbeort Erbandorf,
Anna Margaretha Raps,
geb. Meyer, 91 Jahre,
Hauptstr. 2, 95506 Kastl

21.06.2014
Sterbeort Kastl,
Alwin Leonhard Zeitler,
74 Jahre, von-Lindenfels-Str.
14, 95506 Kastl

22.06.2014
Sterbeort Bayreuth,
Laura Barbara Katharina
Heser, geb. Wagner, 77 Jahre,
Kulmstr. 14 B, 95478 Kemnath

23.06.2014
Sterbeort Weiden i. d. OPf.,
Albert Johann Kufner, 80 Jahre,
Köglitz 13, 95478 Kemnath

24.06.2014
Sterbeort Kemnath,
Luise Elise Ella Kasseckert,
geb. Fränzel, 97 Jahre, Paul-
Zeidler-Str. 1, 95478 Kemnath

Eheschließung:

28.06.2014
Heiratsort: Kemnath
Carsten Manfred Lorenz Fenzl
und Nicole Döring, Im Höritz 13,
Waldeck, 95478 Kemnath






Bestattungen Neumann

Kemnath, Tel. 09642-92040

1993
als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten

2013

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,

kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

Hinter den Kulissen der Kita *Li-La-Li*

Ein Tag auf der Burg mit den „Maulwürfen“

Morgens 8 Uhr vorm Pfarrheim in Kemnath: Viele Kinder warten schon gespannt, dass es endlich losgeht. Auch die Eltern sind schon voller Erwartungen. „Sind denn schon alle da?“ „Nein, ... ein paar Kinder fehlen noch“ „Oh Mann, wir wollen endlich los!“ – Endlich...alle da. Schnell in die Autos und los geht's – auf zur Burg nach Waldeck. Das Wetter könnte nicht schöner sein, nicht zu heiß, nicht zu kalt, Sonnenschein - perfektes Ausflugswetter.

Ankunft am Parkplatz. Die Burg liegt zum Greifen nah...doch welchen Weg sollen wir gehen? Erst mal von den Eltern verabschieden...und dann entscheiden wir uns für den steilen Weg...wenn schon bergsteigen, dann richtig! „Ist das anstrengend“, „Wie weit ist es denn noch?“, „Mir bleibt fast die Puste weg“, „Ich habe Hunger“, „Ich glaube, ich hab keine Muskeln mehr!“ – „Da! Da ist die Burg“, „Ich seh' sie auch!“... Oben angekommen machen wir erst mal Brotzeit.

Doch richtig zum Essen kommen wir gar nicht, weil Charly Fanta schon auf uns im Pavillon wartet – mit einem richtigen Ritterschwert. Auch einen Morgenstern, ein Beil, eine Axt, eine Lanze und eine Hellebarde hat er dabei. Einen richtigen Ritterhelm durften wir aufsetzen und auf einem Mittelalterstuhl sitzen. Einige von uns wurden sogar an den Pranger gestellt...das war aber ein komisches Gefühl.



Im Anschluss erzählte uns Herr Wagner über die Entstehung der Burg und wie das Leben hier früher war. Dann durften wir endlich die Burg begehen, sahen die Stallungen, die Kapelle und den Wehrgang, die Zimmer und Türme. Am interessantesten fanden wir jedoch das Verließ und genossen den tollen Ausblick von ganz oben.

Herr Wagner erzählte uns, dass man auch heute noch auf der Burg Scherben und Knochen aus dieser Zeit finden kann und er musste uns nicht zweimal bitten, danach zu suchen. Ausgerüstet mit kleinen Kellen fingen wir unterhalb der Burg zu graben an und machten unserem Gruppennamen – die Maulwürfe - alle Ehre. Und tatsächlich: wir fanden viele Scherben von alten Tonkrügen, Tellern und einen Henkel. Sogar verschiedene Knochen waren bei unseren Fundstücken dabei. Jeder von uns durfte sich ein Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen. Nach dem anstrengenden Graben ließen wir uns unsere Brotzeit so richtig schmecken.

Doch unser Ausflug ging noch weiter. Herr Wagner erzählte uns von einem langen, dunklen Keller nahe der Burg, den wir uns, frisch gestärkt, natürlich auch noch anschauen wollten. Auf dem Weg dorthin kamen wir an Schafen und Ziegen vorbei, bei denen wir eine Zeit lang verweilten, um sie zu streicheln und mit frischem Gras zu füttern. Über einen langen Wiesenweg gelangten wir dann endlich zum Keller. Wir mussten all unseren Mut zusammennehmen, um uns

in das dunkle „Loch“ zu trauen, aber zum Glück hatte Herr Wagner seine große Taschenlampe dabei und konnte uns den Weg leuchten. Leider war unser Ausflug hier schon fast zu Ende. Gemeinsam liefen wir wieder zurück zum Parkplatz, wo unsere Eltern bereits auf uns warteten. Wir bedankten uns bei Herrn Wagner und seinen Helfern für den wunderschönen Tag auf der Burg Waldeck und sind uns alle einig: Da wollen wir mal wieder hin!



Priebe TAXI
 Inh. Stefanie Baier
 Wunsiedler Str. 20
 95478 Kemnath
 info@taxi-priebe.de
 09642 2412
 09642 7599

Rund um die Uhr! 24 Stunden
 Industriestr. 9
 95469 Speichersdorf
 info@taxi-priebe.de
 09275 1656
 0800 0 PRIEBE
 7 743 23

Rätselspaß mit Zauberünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde, seht das Bild genau an, einige Gegenstände sind doppelt vorhanden, ihr müßt jedoch die einzelnen Gegenstände heraus finden! Schreibe die Namen der Gegenstände auf eine Postkarte, Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Spaß beim Rätseln wünscht Euch Zauberünstler Wobby

Und hier wieder unser neues Siegerkind, Johannes Gründhammer 6 Jahre alt aus Höllas bei Vorbach. Er hat sich einen großen Auto-transporter ausgesucht. Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch Zauberünstler Wobby

Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben. Falls Du Fragen hast: Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55 Schicke Deine Postkarte an: Zauberünstler Wobby Ludwig Hüttner Str. 10 95679 Waldershof

Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballons, Kinderschuhen, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert



NICHTS IST UNMÖGLICH

FÜR NUR
9,90
EURO^{**} Mtl.
VERSICHERN
UND

FÜR **99**
EURO^{**} Mtl.
FINANZIEREN

DER NEUE AYGO



Jetzt Probe fahren!

AYGO x-play touch, 1,0-l-VVT-i, 51 kW (69 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer

- 15"-Leichtmetallfelgen silber
- manuelle Klimaanlage
- Multimedia-Audiosystem x-touch mit Rückfahrkamera

GO FUN
YOURSELF



Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,0-4,5/3,6-3,4/4,1-3,8 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 95-88 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt AYGO x-play touch.

*Die Go-Fun-Yourself-Kfz-Versicherung (Haltpflicht und Vollkasko): ein Angebot des Toyota Versicherungsdienst (Risikoträger Aici Nissay Dowa Insurance Company of Europe Ltd., Niederlassung Deutschland), 990 € monatliche Versicherungsprämie (Laufzeit 36 Monate), Versicherungsnehmer und jüngster Nutzer ab 23 Jahre, Tarif Komfort bei überwiegend privater Nutzung, VK 500,00 €/TK 150,00 €, nur in Verbindung mit einem Go-Fun-Yourself-Finanzierungsvertrag (Laufzeit 36 Monate) der Toyota Kreditbank GmbH.

**Das Go-Fun-Yourself-Finanzierungsangebot¹ für den AYGO x-play touch 1,0-l-VVT-i mit 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer: Fahrzeugpreis²: 12.350,00 €, Anzahlung: 3.397,73 €, einmalige Schlussrate: 5.928,00 €, Nettodarlehensbetrag: 8.952,27 €, Gesamtbetrag: 9.393,00 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: 1,97%, effektiver Jahreszins: 1,99%, 35 mtl. Raten à 99,00 €. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV.

¹ Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2014. Individuelle Preise und Finanzangebote bei den teilnehmenden Toyota Händlern.

² Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Mai 2014, inkl. MwSt., zzgl. Überführung.

AUTONOVA GmbH
Kemnather Straße 29-31
95448 Bayreuth-Aichig
Telefon: 0921 79210-0

autonova
www.autonova-bayreuth.de